

INDIVIDUELLE BADEWANNENLÖSUNGEN

Mineralwerkstoff mit hygienischen Vorteilen



Varicor-Badewanne mit Stauraumfächern.

In seinem aktuellen Lieferprogramm bietet Varicor unter anderem eine Badewanne aus dem gleichnamigen Mineralwerkstoff an. Die Badewanne entspricht den Vorgaben der CE-Kennzeichnung nach EN 14516 und kann auf Wunsch auch als komplettes Badewannensystem, bestehend aus Badewannenkörper und Montagerahmen, geliefert werden.

Bei der Neuerung handelt es sich um einen gegossenen Badewannenkörper zum Unterbau unter Varicor-Plattenmaterial. Dadurch ist es möglich, die Badewanne individuell nach Kundenwunsch zu planen und zu fertigen.

Variable Gestaltung und hohe antivirale Wirksamkeit

Der Fantasie bei der Gestaltung der Badewanne sind laut Anbieter keine Grenzen gesetzt. So kann der Unterbau der Wanne schlicht sein, indem man den Badewannenkörper mit Plattenmaterial verkleidet. Oder aber man nutzt den Platz an den Seiten der Badewanne durch integrierte Fächer als Stauraum für Badeutensilien oder auch für Dekoelemente. Ein weiteres Gestaltungselement kann eine umlaufende Treppstufe sein, die ein bequemes Ein- und Aussteigen aus der Wanne ermöglicht.

Die Hygiene spielt im Badezimmer eine große Rolle. Varicor-Platten und -Formteile sind daher optional auch als Sonderrezeptur „ABV = antibakteriell & antiviral“ erhältlich. Von einem unabhängigen Institut wurde in verschiedenen Prüfungen mit dem humanen Coronavirus auf Basis der ISO 21702:2019 nachgewiesen, dass die Varicor-Sonderrezeptur nach 120 Min. eine antivirale Wirksamkeit von mehr als 96 % aufweist. Es werden also über 96 % der Viren innerhalb von 120 Min. abgetötet! Diese Wirksamkeit ist laut Anbieter dauerhaft, denn sie ist durchgängig im Material enthalten und baut sich auch nach einer etwaigen Überarbeitung der Oberfläche nicht ab.

Bereits vor längerer Zeit wurde Varicor ebenfalls eine gute antibakterielle Wirksamkeit gemäß ISO 22196 bescheinigt. www.varicor.com

PERFEKT PLANEN

3D/BIM-Daten für rund 140.000 Produkte

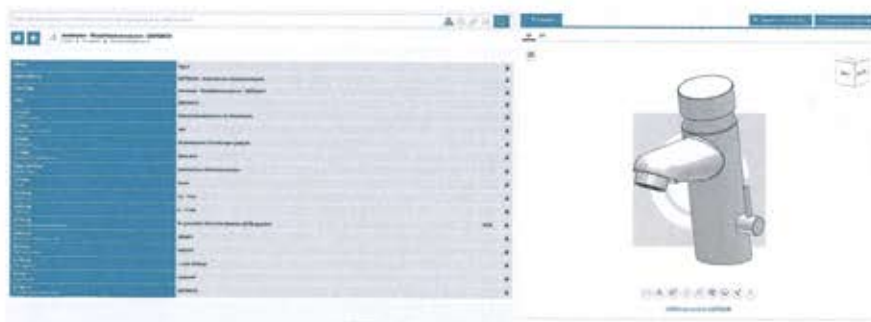
Ein reibungsloses Zusammenspiel der verschiedenen Gewerke und Akteure bei einem Bauprojekt funktioniert nur dann, wenn die relevanten Informationen den Beteiligten zum richtigen Zeitpunkt und immer aktuell zur Verfügung stehen. Die BIM-Methode macht diese Daten bei der Planung von Gebäuden und öffentlichen Projekten verfügbar und sorgt damit für effizientere Prozesse und vollen Durchblick. Vigour bietet Planern, Architekten, Fachhandwerkern und anderen Dienstleistern die Möglichkeit, BIM-Daten in verschiedensten Formaten abzurufen. Und das für rund 140.000 Produkte. Als Marke für das ganze Bad überzeugt Vigour laut eigenen Angaben seit Jahren als zuverlässiger Partner für Architekten, Planer und Fachhandwerker. Keramik, Armaturen, Dusch- und Badewannen, WCs, Duschtrennungen, Möbel und Accessoires liefert Vigour aus einer Designsprache und damit aus einem

Guss – und jetzt auch digital in 3D und als BIM-Daten.

Zentrale Plattform

Der Weg zum richtigen Datenformat beginnt unter: vigour-embedded.partcommunity.com/3d-cad-models/. Nutzer klicken auf den jeweiligen Produktbereich und können dann die Artikel in 3D sehen, drehen, die entsprechenden Informationen raussuchen und bekom-

men alle Artikel in dem von ihnen jeweils benötigten Dateiformat. „Über die zentrale Plattform bekommen Architekten und Fachplaner jederzeit und an jedem Ort on-the-fly Zugriff auf die passenden BIM-Daten. Diese können sie in über 40 Exportformaten herunterladen und direkt in ihre Planung integrieren“, erklärt Vigour-Geschäftsführer Alexander Gelsdorf. www.vigour.de



Vigour bietet 3D/BIM-Daten für rund 140.000 Produkte in mehr als 40 Exportformaten.